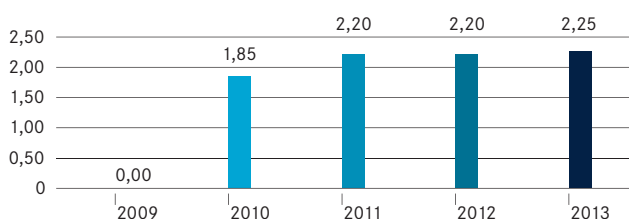


## C.19

### Dividende je Aktie

in €



## C.20

### Überleitung zum Net Operating Profit

	2013	2012	13/12 Veränd. in %
in Millionen €			
Mercedes-Benz Cars	4.006	4.391	-9
Daimler Trucks	1.637	1.695	-3
Mercedes-Benz Vans	631	543	+16
Daimler Buses	124	-221	.
Daimler Financial Services	1.268	1.293	-2
<b>EBIT der Geschäftsfelder</b>	<b>7.666</b>	<b>7.701</b>	<b>-0</b>
Ertragsteuern <sup>1</sup>	-1.642	-1.518	+8
Sonstige Überleitung	3.149	1.119	+181
<b>Net Operating Profit</b>	<b>9.173</b>	<b>7.302</b>	<b>+26</b>

<sup>1</sup> Angepasst um Ertragsteuern auf das Zinsergebnis und Abschreibungen auf aktivierte Fremdkapitalkosten.

## C.21

### Value Added

	2013	2012	13/12 Veränd. in %
in Millionen €			
<b>Daimler-Konzern</b>	<b>5.921</b>	<b>4.300</b>	<b>+38</b>
Mercedes-Benz Cars	2.007	2.698	-26
Daimler Trucks	369	365	+1
Mercedes-Benz Vans	445	387	+15
Daimler Buses	-4	-360	+99
Daimler Financial Services	409	530	-23

## Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 9. April 2014 eine Anhebung der Dividende auf 2,25 (i. V. 2,20) € pro Aktie vor. Damit lassen wir unsere Aktionäre am Erfolg des Unternehmens teilhaben und drücken zugleich unsere Zuversicht über den weiteren Geschäftsverlauf aus. Die Ausschüttungssumme beträgt 2.407 (i. V. 2.349) Mio. € und die Ausschüttungsquote erreicht 35,2% (i. V. 36,5) % des auf die Daimler-Aktionäre entfallenden Konzernergebnisses. [↗ C.19](#)

## Net Operating Profit

Tabelle [↗ C.20](#) zeigt die Überleitung des EBIT der Geschäftsfelder zum Net Operating Profit. Dieser beinhaltet zusätzlich zum EBIT der Geschäftsfelder auch Ergebniseffekte, die nicht durch die Geschäftsfelder zu verantworten sind. Hierzu zählen Ertragsteuern sowie sonstige Überleitungsposten.

## Value Added

Wie im Abschnitt »Steuerungssystem« im Kapitel [👁️ »Grundlagen des Konzerns«](#) in Tabelle [↗ C.03](#) beschrieben, ergeben sich aus den Net Assets und dem Kapitalkostensatz die Kapitalkosten, die zur Ermittlung des Value Added von der Ergebnisgröße subtrahiert werden. Die Tabellen [↗ C.21](#) und [↗ C.22](#) zeigen den Value Added sowie die Net Assets für den Konzern sowie für die einzelnen Geschäftsfelder. Wie sich die Net Assets aus der Konzernbilanz ableiten, verdeutlicht Tabelle [↗ C.23](#).

Der **Value Added des Konzerns** stieg im Berichtsjahr um 1,6 Mrd. € auf 5,9 Mrd. €; dies entspricht einer Verzinsung des eingesetzten Kapitals von 22,6% (i. V. 19,5%). Damit wurde der Mindestverzinsungsanspruch von 8% erneut erheblich übertroffen. Der Value Added beider Jahre war insbesondere durch die Neubewertung und die Veräußerung der restlichen Anteile an EADS beeinflusst.

**Mercedes-Benz Cars** hat einen Value Added von 2,0 Mrd. € (i. V. 2,7 Mrd. €) erwirtschaftet. Dem weiteren Absatzwachstum und einer besseren Preisdurchsetzung standen ein weniger günstiger Modell-Mix sowie Wechselkurseffekte gegenüber. Weiterhin waren Aufwendungen im Zusammenhang mit Produktattraktivierungen, für Kapazitätserweiterungen und Vorleistungen für neue Technologien und Fahrzeuge zu verzeichnen. Zudem hat sich bei der Entwicklung des Value Added der Anstieg der durchschnittlichen Net Assets um 2,6 Mrd. € auf 16,7 Mrd. € ausgewirkt. Dieser war vor allem durch das höhere Anlagevermögen infolge gestiegener Investitionen für neue Produkte und Produktionsanlagen bedingt.